

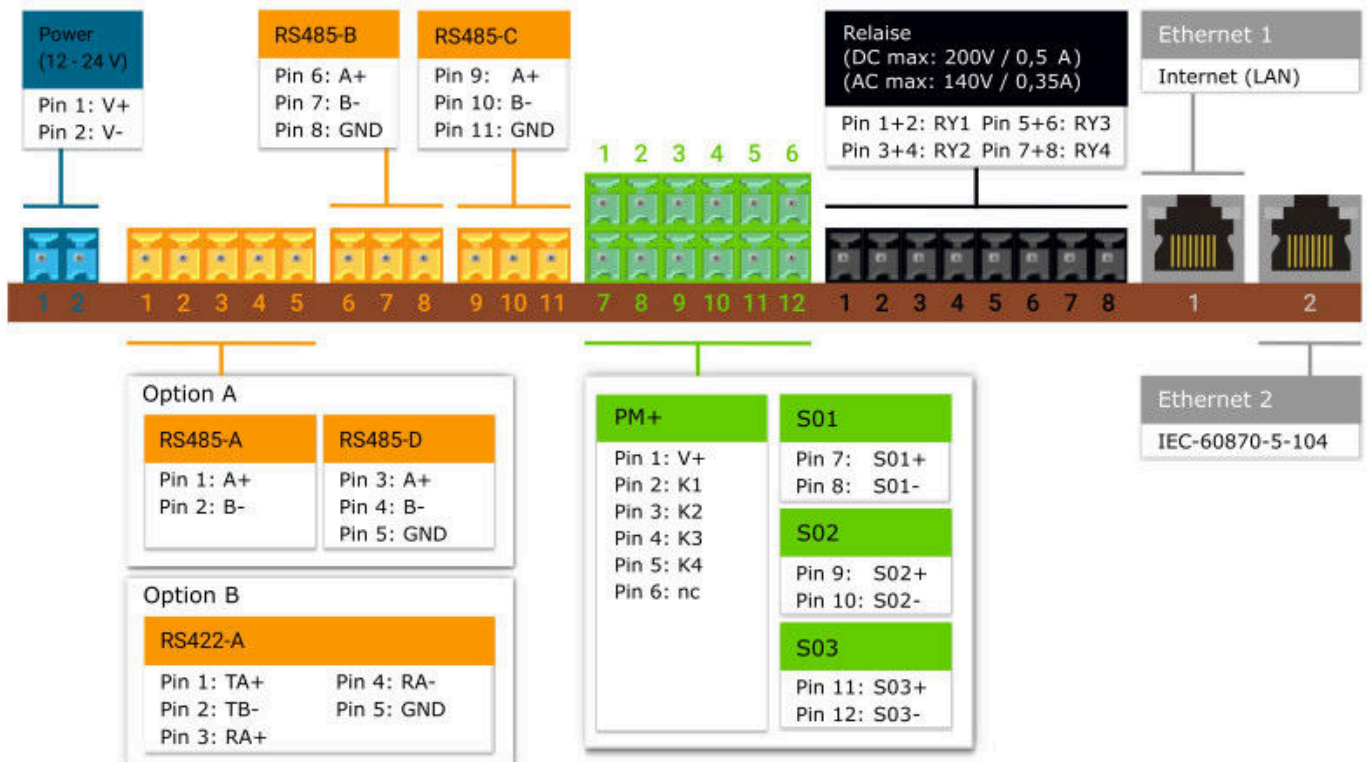
Kurzanleitung für die Neuinstallation eines PLEXLOG Energiemanagers



Diese Kurzanleitung richtet sich an fachkundiges Personal mit entsprechenden Qualifikationen und Erfahrungen im Umgang mit Niederspannungsgeräten.

Diese Kurzanleitung ersetzt nicht das Handbuch zur PLEXLOG PL-Serie. Die Dokumentation zur PLEXLOG steht auf unserer Homepage ([Home - Plexlog Dokumentation](#)) in der aktuellsten Version bereit.

Anschlussplan



Schritt 1: Vorbereitung und Lieferumfang

Bevor die Installation beginnt, ist sicherzustellen, dass der PLEXLOG Energiemanager mit dem Internet verbunden ist (Ethernet 1). Falls eine feste IP-Adresse erforderlich ist, kann diese manuell zugewiesen werden.

Tipp:

Vor der Konfiguration des PL-Datenloggers empfehlen wir die Durchführung eines Firmware-Updates. Die Firmware der PL-Datenlogger wird ständig verbessert und weiterentwickelt. Mit einem Update stellen Sie sicher, auch tatsächlich über die neueste Firmware-Version auf Ihrem Datenlogger zu verfügen.

Lieferumfang:

- Datenlogger
- Netzteil (12Volt)
- Klemmleiste
- Anlagen-ID und Passwort
- Schraubenset (3 x Wandschrauben + 3 Dübel, 2 Schrauben für die Klemmleiste)
- Infozettel zur Elektroaltgeräteentsorgung
- Anschlussplan
- Plexlog-Kugelschreiber

Schritt 2: Systemregistrierung

Im nächsten Schritt wird die Anlage im System registriert.

Willkommen im Installationsassistenten

Neuinstallation

Testererkennung

Rücksicherung

Netzwerkeinstellung

Firmware Update

IP: 192.168.2.153

Version: 1.004 Build 1727

Status: connected

11. Feb., 15:27:52

9,06 kb

REBOOT

DISCONNECT



Dafür sind die **Anlagen-ID**, das **Passwort** und die **Reseller-ID** erforderlich. Die ID und das Passwort befinden sich auf dem Beipackzettel, während die Reseller-ID im Portal abrufbar ist. Es ist wichtig, keine Sonderzeichen im Anlagenamen zu verwenden. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Basisinformationen

Schliessen

Bitte geben Sie folgende Basisinformationen an:

ID (10 Zeichen):

?

Passwort (5 Zeichen):

Anlagenname (keine Sonderz):

ResellerID (5 Zeichen):

?

Weiter

Status: connected

11. Feb., 15:28:34

19,97 kb

REBOOT

DISCONNECT



Schritt 3: Geräteerkennung

Nachdem die Registrierung abgeschlossen ist, muss der PLEXLOG Energiemanager die angeschlossenen Geräte erkennen. Dazu wird im System die Geräteerkennung gestartet.

Die Geräte (Wechselrichter, Zähler, Sensoren) müssen über RS485 oder Modbus TCP verbunden werden.

Falls notwendig, sind Adressierungen oder Konfigurationsanpassungen direkt am Gerät vor Beginn erforderlich.

The screenshot shows the 'Geräteerkennung(3)' (Device Recognition) window. On the left, a sidebar titled 'Schnittstellen' (Interfaces) lists ports from A to I, with 'Port B(-)' selected and highlighted by a red arrow. The main area is titled 'Port B - Konfiguration' and contains three configuration rows: '[PLEX.IO Gateway]:' with a 'nicht vorhanden' button; 'Definition:' with an 'inaktiv' button, also highlighted by a red arrow; and 'Hersteller/Treiber:' with a 'Bitte wählen' button, also highlighted by a red arrow. A 'Suche Starten' button is located below these rows. At the bottom left of the main area is a '>>' button. The status bar at the bottom shows 'Status: connected', the date and time '11. Feb., 16:57:55', the data rate '120,92 kb', and buttons for 'REBOOT' and 'DISCONNECT'. A 'Speichern' button is located at the bottom left of the sidebar.

Auf dem PLEXLOG muss zunächst die passende **Definition** und der passende **Treiber** für das jeweilige Gerät (z. B. Definition: Wechselrichter und Treiber: Wechselrichterhersteller) gewählt werden.

PLEX.IO Gateway bleibt auf "**nicht vorhanden**" stehen, wenn Sie keinen **PLEX.IO** haben.

Erst nach der Auswahl von **Treiber** und **Definition** kann der PLEXLOG eine aktive Gerätesuche starten.

Wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist und antwortet, wird es in der Übersicht angezeigt.

Falls ein Gerät nicht erkannt wird, müssen die Einstellungen angepasst werden oder die Kabel kontrolliert werden.





Wenn Sie Kommunikationsadresse des Gerätes kennen, könne Sie diese händisch einfügen. Das geht über die zwei Pfeile links unten und dann über das "+" .

Über das **Logbuch** und die Diagnosefunktionen lassen sich Fehler und Kommunikationsprobleme identifizieren.


Falls bestimmte Geräte fehlen oder nicht korrekt erkannt wurden, sollte die Verkabelung überprüft und gegebenenfalls eine erneute Suche durchgeführt werden. Im "?" neben dem **Treiber** stehen alle wichtigen Einstellungen die zu beachten sind.

Wenn Sie alle Geräte gefunden haben, können Sie auf **Speichern** klicken, dann Bootet der Logger neu und geht auf den Startbildschirm zurück.


Schritt 4: Konfiguration

 Ertragsdaten  Diagnose   Konfiguration

Geräte **Power Management** **System**

Nacherkennung	Leistungsreduzierung	Basiseinstellungen
Konfiguration 	Blindleistung	Netzwerk
Gruppen und Prognosen	Erweitert	SYNC
Störmeldungen	Master-Modus	Live Ansicht
Smart Energy	Direktvermarktung	Wartung
	Fernwirkkonfiguration	Extras

IP: 192.168.2.153 letzte Datenübertragung: 12.02.2025 11:10 Version: 1.004 Build 1727 12.02.2025 11:16

Status: connected 12. Feb., 11:16:30 47,09 kb [REBOOT](#) [DISCONNECT](#) 

Gerätekonfiguration
Anlagenleistung: 6.0 kW
Schliessen

WR01 Port:A Adresse:1221 SN:0
Details

Name:

Modell:

Modus:

Leistung (W):

PAC Korrektur:

Max. AC Leistung:

MPP	Modulfeld	Leistung	Bezeichnung	
1	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="6000"/>	<input type="text" value="String 1"/>	auf
2	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="String 2"/>	ab
3	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="String 3"/>	

Status: connected
12. Feb., 11:31:42
94,50 kb
REBOOT
DISCONNECT
⋮

Alle verbundenen Geräte, wie Wechselrichter, Zähler und Sensoren, können entsprechend benannt werden. Anschließend muss die AC-Leistung des Wechselrichters korrekt hinterlegt und die String Leistung angegeben werden, um eine präzise Erfassung der Leistungsdaten zu gewährleisten. Um eventuelle Messabweichungen auszugleichen, kann der PAC-Korrekturfaktor angepasst werden. Falls ein Wechselrichter mit Batteriespeicher verwendet wird, muss dieser als Hybrid-Wechselrichter definiert werden. Diese Einstellung befindet sich unter Modus Wechselrichter-Typ. Durch diese Konfiguration wird sichergestellt, dass die Ertragsberechnungen, Verbrauchsanalysen und Steuerungsfunktionen des Plexlog-Systems präzise und optimal funktionieren.

Alle weiteren Konfigurationen der Anlage können bei aktiver Internetverbindung über das PLEXLOG-Fernkonfigurations-Tool aus der Ferne durchgeführt werden.